

Gebrüder Asam Mittelschule, Ingolstadt

**Aufgaben für das außerschulische Lernen, Kl. 6, Kath. Religion, Woche 1:**

Hinweis: Du kannst auch die Fragen auf einem Extrablatt oder in deinem Heft beantworten, wenn du das Arbeitsblatt zuhause nicht ausdrucken kannst.

Wie Jesus von Gott spricht

a) Du hast in den letzten Jahren schon viel über Jesus Christus erfahren. Sammle dein Wissen zur Botschaft und zum Handeln Jesu:

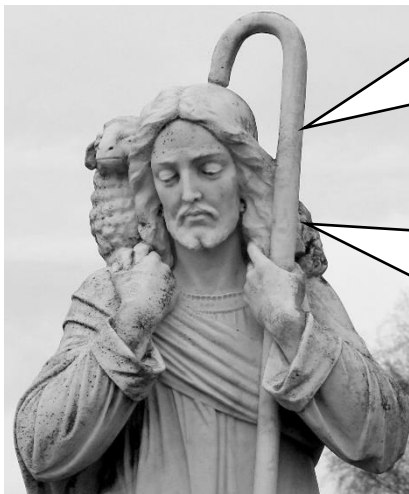


Image by Myriam Zilles from Pixabay

**Was waren wichtige Worte seiner Botschaft?**

.....

.....

.....

**Wie war sein Handeln, was hat er getan?**

.....

.....

.....

.....

**Gibt es einen Zusammenhang von Jesu Worten und seinen Taten?**

.....

.....

.....

b) Sprich oder lies das Vaterunser. Darin entdeckst du auch Worte, die dir bei Aufgabe a) helfen können.

c) Jesus redet in Gleichnissen (das heißt in bildhaften Vergleichen) von Gott und seinem Gottes Reich. Lies dir das Gleichnis vom „Verlorenen Schaf“ durch:

„<sup>3</sup> Da erzählte Jesus ihnen dieses Gleichnis und sagte: <sup>4</sup> Wenn einer von euch hundert Schafe hat und eins davon verliert, lässt er dann nicht die neunundneunzig in der Wüste zurück und geht dem verlorenen nach, bis er es findet? <sup>5</sup> Und wenn er es gefunden hat, nimmt er es voll Freude auf die Schultern, <sup>6</sup> und wenn er nach Hause kommt, ruft er die Freunde und Nachbarn zusammen und sagt zu ihnen: Freut euch mit mir, denn ich habe mein Schaf wiedergefunden, das verloren war!“ *Lukas 15,3-6*

Was sagt das Gleichnis über Gott aus? Führe die Satzanfänge fort:

Gott ist wie.....

Er .....

Darum .....

**d)** Du kennst die Geschichte von Mose und dem brennenden Dornbusch. Gott offenbart Mose seinen Namen: „Ich bin, der «ICH BIN (DA)»“. Gestalte eine Mindmap (Cluster) zum Namen Gottes:

Was kann der Gottesname für Mose, für Jesus und für dich in deiner jetzigen Situation konkret bedeuten?



**Aufgabe für die nächsten Wochen:**

1. Lege dir ein Gebetsheft an. Teile ein A4 Blatt in der Mitte. Lege die beiden entstandenen A5-Blätter übereinander und knicke sie in der Mitte. Nun hast du ein Heft in Größe A6. Dieses Heft kannst du um weitere Blätter erweitern.
2. Gestalte das Titelblatt.
3. Schreibe in das Heft Gebete, Bibelworte, Hoffnungsgedanken, die dich und deine Familie durch die kommende Zeit tragen können. Du kannst die Seiten auch verzieren. Ideen und Texte findest du im „Gotteslob“ (katholisches Gesangbuch), in der Bibel, im Internet... Du kannst auch deine Eltern und Geschwister fragen, ob sie ein Lieblingsgebet oder -bibelwort haben.

Mein biblisches Hoffnungswort für diese Woche für dich:

*„Gott, du bist mein Schutz und mein Schild, ich warte auf dein Wort.“*

*Psalm 119,114*

Herzliche Grüße sendet Dir Deine Religionslehrerin Frau Steines